

Geier

Brotkultur & Kaffeegenuss

Echt für Sie da:

Mo-Sa: 5:30 - 19:00 Uhr
So: 7:00 - 19:00 Uhr

Deutsch Wagram, Hauptstr. 12

Tel. 02247/510 10 | www.geier.at

DEUTSCH-WAGRAM

Rosenberger®

AUTOBAHN MARKT RESTAURANT
MOTOR HOTEL

Telefon: 02247/511 11 • www.rosenberger.cc



Marchfelderhof

RESTAURANT

Seinerzeit

0650 / 27 29 844

www.restaurant-seinerzeit.at
Gänsersdorferstraße 60, Deutsch-Wagram

Wir sind Kompetenz.

VOLKSBANK

OBERSDORF-WOLKERSDORF-
DEUTSCH-WAGRAM



ELEKTROFACHBETRIEB ERICH KAMENSKY

- Elektro, Gas- und Wasserleitungen
- Grabarbeiten, Anlagen- und Leitungsbau

office@kamensky.at

MUSEUM
Tipp

Besuchen Sie auch unser www.erste-eisenbahn.at

Eisenbahn MUSEUM

direkt beim Bahnhof
Deutsch-Wagram,
Bahnhofstraße!



Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Museumsgesellschaft der Stadt Deutsch-Wagram • Druck: Druckerei Puhl Ges.m.b.H. • Layout: St. Schneider

ÖFFNUNGS ZEITEN



EINTRITTS PREISE



LAGE MUSEUM



museum 1809
der stadt deutsch-wagram
MUSEUMSGESELLSCHAFT

Erzherzog Carl-Straße 1
2232 Deutsch-Wagram
Telefon: 02247/37 90 während
den Öffnungszeiten
E-Mail: info@wagram1809.at
www.wagram1809.at

Postanschrift:
Museumsgesellschaft
der Stadt Deutsch-Wagram
p. A. Jacqueline Wehofer
Friedhofallee 4/1/7
2232 Deutsch-Wagram

Das Museum im Erzherzog Carl-Haus ist von Mitte März bis Ende November an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Gruppen können gegen Voranmeldung auch zu anderen Zeiten das Museum besuchen. Wir bitten um rechtzeitige telefonische Voranmeldung.

Terminvereinbarungen:

Rupert Derbic, Telefon: 02247/42 82

Werner Ertl, Telefon: 02247/515 44

MUSEUM
info

Erwachsene € 3,-

Kinder und Schüler
in Begleitung Ihrer Eltern frei

Gruppen ab 10 Personen € 2,-

Schülergruppen (pro Person) € 1,-

Kombikarte Erzherzog Carl-Haus und
Eisenbahnmuseum Deutsch-Wagram € 5,-

Das Museum im Erzherzog Carl-Haus liegt direkt an der B8, Angerner Bundesstraße bei der Ortseinfahrt von Deutsch-Wagram.

MIT DEM AUTO

ist das Museum leicht zu erreichen. Die nächste Autobahnanschlussstelle ist die Ausfahrt Süssenbrunn an der S1. Aus Wien kommend fahren Sie rund 6 km Richtung Gänserndorf. In der Umgebung des Museums sind genügend Parkplätze vorhanden.

MIT DEM FAHRRAD

ist unser Museum ebenfalls sehr einfach zu erreichen. Das Museum liegt nahe am Marchfeldkanalradweg. Auch für Besucher aus Wien, speziell aus dem 21. und 22. Bezirk ist das Museum mit dem Fahrrad erreichbar.

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Deutsch-Wagram befindet sich an der Schnellbahnlinie S1 im Verkehrsverbund Ostregion VOR. Die Schnellbahn verkehrt im halbstündigen Taktverkehr. Deutsch-Wagram liegt in der Zone 200. Zu Fuß benötigt man etwa 15 Min. von Bahnhof bis zum Erzherzog Carl-Haus.



Heimatismuseum UND Schlacht bei Wagram



www.wagram1809.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

museum 1809
der stadt deutsch-wagram
MUSEUMSGESELLSCHAFT

MUSEUM Erzherzog Carl-Haus

HEIMAT

MUSEUM DEUTSCH-WAGRAM

Das Museum besitzt eine große Anzahl von Exponaten aus dem Bereich Handwerk, Kunsthandwerk und bäuerliches Leben aus der vorindustriellen Zeit, Exponate von bekannten Wagramern, wie dem ehemaligen Rektor der TU-Wien Johann Sahulka. Ebenfalls gezeigt werden Erinnerungstücke von Wagramer Vereinen, der Pfarre Deutsch-Wagram und der ehemaligen Grundherrschaft in Süssenbrunn, um nur einige zu nennen.



MUSEUM
info

Bedeutung des Hauses

Das denkmalgeschützte Gebäude – das „Haus Nr. 2“ des ursprünglichen Angerdorfes, wurde im 18. Jh. erbaut. Es diente Erzherzog Carl vor und während der Schlacht bei Wagram am 5. und 6. Juli 1809 als Hauptquartier. Die im Jahr 1959 errichtete Schlachtfeldsignierung fand hier ihren Ausgangspunkt. Umgeben von den geschichtsträchtigen Mauern befindet sich heute in den adaptierten Räumlichkeiten das Museum.



1809 SCHLACHT BEI WAGRAM

Nach der siegreichen Schlacht bei Aspern kam es am 5. und 6. Juli 1809 zwischen Erzherzog Carl von Österreich und Kaiser Napoleon I. zu einer Entscheidungsschlacht, im Marchfeld, die als Schlacht bei Wagram in die Geschichte eingegangen ist. Das Schlachtfeld erstreckte sich von Glinzendorf im Marchfeld bis Strebersdorf am Fuße des Bisamberges.

Das Museum beherbergt Übersichtskarten des Schlachtgeschehens. Es gibt Portraits der beiden Heerführer sowie der wichtigsten Generäle der beiden Heere, Vitrinen mit Waffen Uniformen und Fundstücke vom Schlachtfeld.



GEDENKRAUM

INFANTERIEREGIMENT NR. 42

Das Regiment wurde im Jahr 1685 aufgestellt. Bei der Schlacht bei Wagram stand das Regiment unter dem Kommando von Oberst Graf Erbach-Schönberg. Das Regiment hat sich bei der Schlacht bei Wagram besonders ausgezeichnet. Es werden Uniformen des letzten Regimentsinhabers vor und während des Ersten Weltkrieges, des Herzog von Cumberland zu Braunschweig und Lüneburg gezeigt. Weiters gibt es Pläne und Bilder von Theresienstadt, der Garnisonstadt des Regiments zu sehen.



Kanonenkugeln aus der Schlacht 1809

